

INTERPELLATION Christian Heim betr. uneinheitliche Signalisation des Vortrittsrechts an der Inzlingerstrasse

Wortlaut:

„Nachdem die Sanierung der Inzlingerstrasse zwischen der Lörracherstrasse und dem Bosenhaldenweg bis auf die abschliessenden Belagsarbeiten abgeschlossen ist und auch die Strassenmarkierungen und Verkehrssignaltafeln wieder angebracht sind, muss leider festgestellt werden, dass die Signalisation bei den verschiedenen Strasseneinmündungen völlig uneinheitlich ist. Von den in der Beilage gezeigten Beispielen der acht Einmündungen im erwähnten Abschnitt, gibt es mindestens sechs verschiedene Varianten! Es ist nicht verwunderlich, dass es deshalb täglich zu heiklen Situationen zwischen den verschiedenen Verkehrsteilnehmern (Velo, Fussgänger, Motorfahrzeuge) kommt, die durch diesen Zustand offensichtlich verunsichert sind.

Nach meiner Abklärungen bei Verkehrsexperten vermute ich, dass diese Situation auf die an diversen Stellen neuen Trottoir aufpflasterungen zurückzuführen ist. Aufgrund dieser baulichen Massnahmen entfällt bei den betroffenen Strassen von Gesetzes wegen das Vortrittsrecht (vgl. Art. 15 Abs. 3 VRV). Deshalb sind solche Stellen nicht zusätzlich mit der Tafel „kein Vortritt“ sowie „Haifischzähnen“ oder gar mit Stoppschildern zu versehen, wie dies an der Inzlingerstrasse neuerdings der Fall ist. Leider gibt es noch andere Stellen in Riehen, wo die Signalisation nicht korrekt ist (bsp. diverse Einmündungen beim Kohlistieg). Da es sich bei den Einmündungen um Gemeindestrassen handelt, ist die Gemeinde Riehen zuständig.

1. Kennt der Gemeinderat die massgeblichen Verkehrsregeln bei Trottoir aufpflasterungen?
2. Wie ist es zu dieser uneinheitlichen Signalisation an der Inzlingerstrasse und an den anderen Stellen in Riehen gekommen und wer trägt die Verantwortung?
3. Teilt der Gemeinderat die Auffassung, dass eine uneinheitliche Signalisation der Aufhebung des Vortrittsrechts die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer gefährdet und dies erst noch in nächster Umgebung von Schulen und Kindergärten!
4. Ist der Gemeinderat bereit, die bestehenden Unterschiede zu beseitigen und gegebenenfalls die Trottoir aufpflasterungen zurückzubauen und wieder „normale“ Signale mit „kein Vortritt“ aufzustellen sowie Haifischzähne auf den Strassenbelag zu malen. Dies käme auch den zahlreichen Passagieren der Buslinie 32 zugute, die nicht mehr durchgeschüttelt würden.
5. Nach den Sommerferien wird im Gebiet Hinter Gärten ein neuer Kindergarten eröffnet. Ist die heutige Situation bis zu diesem Zeitpunkt bereinigt?“

Eingegangen: 2. April 2012



Inzlingerstrasse 11- 43



Haselrain



Steingrubenweg



Hinter Gärten



Schützengasse



Bäumligasse



Bäumligeweg



Bosenhaldenweg